

Wann darf man Radfahrer platt machen?

Beitrag von „man“ vom 12. September 2007 um 22:54

...weil mein t noch nicht geliefert ist, darf ich mal partei für die radfahrer ergreifen...:D ... (bin zu meiner aktiven triathlon-zeit bis zu 12.000km/a auf dem rennrad gefahren)...

das problem auf den radwegen ist:

- oftmals fahren dort alle möglichen "freizeit-radler" mit einkaufskörbchen, herzschrümmacher, anhängen, stützräder oder kindersitz rum - die sind ständig im weg, wenn man mit nem 40er-schnitt unterwegs ist...
- die ständigen bordsteine bei einmündungen nerven und sind - zu schnell genommen - immer gut für nen durchschlag-platten...
- die radwege müssen oft als müllhalde der fußgänger herhalten - mehr glasscherben als auf nem radweg kenne ich eigentlich nur aus nem glascontainer...
- in (trainings)gruppen auf nem radweg zu fahren ist absolut unmöglich!!! lebensgefährlich für alle beteiligten!!!

...also ich meine "leben und leben lassen..." - es gibt einfach erhebliche unterschiede zwischen "rad´l-fahrern" und "radfahrern"...🙄

tut mir einen gefallen - lasst sie leben... t-fahrer sollten über solchen dingen stehen...

 heiko